

Jahresabschluss

Seniorencafé im
«Vadozner Huus»

VADUZ Kommenden Mittwoch, den 14. Dezember, findet ab 14 Uhr im «Vadozner Huus» das letzte Seniorencafé in diesem Jahr statt. Gerne lädt sie die Seniorenkommission Vaduz ein, einen gemütlichen Nachmittag mit ihr zu verbringen. (eps)

MGV Sängerbund Triesen

Messegestaltung
am dritten Advent

TRIESEN Der MGV Sängerbund Triesen gestaltet auch in seinem Jubiläumsjahr zum 100-jährigen Bestehen des Vereins traditionellerweise die Sonntagsmesse zum dritten Advent. Wir umrahmen musikalisch den Gottesdienst und werden wie immer am Schluss mit dem Lied «Die Weihnachtsglocken» unserer verstorbenen Mitglieder gedenken. Gerne hoffen wir, Sie am kommenden Sonntag um 10 Uhr zum Gottesdienst in der Triesener Pfarrkirche begrüßen zu dürfen. Auf zahlreiche Kirchenbesucher freut sich der MGV Sängerbund Triesen. (eps)

Langjährige Treue
Dienstjubiläum
bei der Post AG

SCHAAN Heute feiert Enver Odobasic (Foto) das 20-Jahre-Arbeitsjubiläum bei der Liechtensteinischen Post AG. Er arbeitet im Bereich der Frühzustellung als Mitarbeiter Frühzustellung. Die Liechtensteinische Post AG gratuliert recht herzlich zum Jubiläum und wünscht weiterhin viel Freude im Beruf. (pr)

ANZEIGE

FOTO KAUFMANN
persönlich beratend kreativ

Wir
fotografieren
euch

Jetzt Termin
vereinbaren

+423/232 07 79



IMPRESSUM

Herausgeberin: Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail verlag@volksblatt.li
Geschäftsleitung: Lucas Ebner
Chefredaktion: Lucas Ebner, Daniela Fritz, Hannes Matt
Redaktion: Sebastian Albrich, Daniel Banzer, Silvia Böhler, Holger Franke (Leitung Wirtschaft), Elmar Gangl (Leitung Kultur), Lucia Kind, Ursina Marti, David Sele, Michael Wanger; E-Mail redaktion@volksblatt.li; Robert Brüstle (Leitung Sport), Marco Riklin, Jan Stärker, Tel. +423 237 51 39; E-Mail sport@volksblatt.li
Leitung Online/Social Media: Sebastian Albrich
Redaktionskoordination: Susanne Falk, E-Mail sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61
Fotografen: Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer
Produktion/Layout: Franco Cardello (Leitung), Marco Boscardin, Jasmina Kudra
Finanzen/Personal: Michèle Ehlers
Marketing/Verkauf: Björn Bigger (Leitung), Christian Mastrogiuseppe, Cordula Riedi, Bernhard Winsauer, Aysun Yasar
Inseratannahme/Empfang: Nihal Sahin, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail inserate@volksblatt.li
Abonnementdienst: Dominik Batliner, Telefon +423 237 51 27
Druck: Vorarlberger Medienhaus, Schwarzach

Bei Zustellschwierigkeiten wenden Sie sich unter der Telefonnummer +423 237 51 27 an unseren Abo-Dienst (Montag bis Freitag von 8 bis 10 Uhr).

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

ANZEIGE

Jetzt anmelden unter
volksblatt.li/newsletter

Auch über die Wetterfühligkeit bei Föhn werden Daten gesammelt

Fakten Im Liechtenstein-Institut präsentierte der Hochschulverbund Liechtenstein die dritte Ausgabe des Wissenschaftsmagazins «160²». Die neue Ausgabe des Magazins - eine Kooperation des Liechtenstein-Instituts, der Privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein und der Universität Liechtenstein - ist dem Thema «Daten» gewidmet.

«Einmal im Jahr möchten wir auf diesem Wege interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern einen Einblick in unsere vielfältige Tätigkeit geben», formulieren die Herausgeber Christian Frommelt, Liechtenstein-Institut, Barbara Gant, Private Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL) und Stefan Seidel, Universität Liechtenstein, Zweck und Ziel ihrer Publikation. Auf rund 70 Seiten informieren Wissenschaftler und Forscher aller drei universitären Bildungsinstitutionen in 27 Beiträgen, was auf 160 Quadrat-Kilometern im Bereich Daten geforscht, projiziert, behandelt oder auch relativiert wird. So stellt der Historiker fest, dass historische Daten nicht immer voraussetzungslos gegeben sind, sondern öfters als Ergebnis mannigfacher kultureller Vorgänge Eingang in die Geschichte finden. In Zeiten grosser Unsicherheiten wie der Corona- oder der Klimakrise steige die Nachfrage nach wissenschaftlicher Expertise. Die Rufe nach «evidenzbasierter Politik» gingen allerdings zu weit, so der Politikwissenschaftler, denn neu gewonnene Evidenz sei jeweils nur so lange gültig, bis sie wiederum durch neuere Daten widerlegt werde. Grosse Datenmengen stellen eine fortschreitend grösser werdende Herausforderung sowohl für Wissenschaftler als auch für Politiker dar. Was machen diese Daten mit uns als Gemeinschaft? Eine Fokussierung auf Daten könne dazu führen, dass ideale Werte übersehen werden. Wie der Entmenschlichung des Menschen als mögliche Folge entgegen-



Präsentierten die dritte Ausgabe des Magazins «160 im Quadrat», von links: Heike Esser, Stefan Seidel, Christian Frommelt, Ruth Allgäuer, Barbara Gant und Rebekka Wehrer. (Foto: Michael Zanghellini)

zuwirken ist, wird im Beitrag «Der Mensch in Daten - Lösungen und Probleme in einer modernen Gesellschaft» ausgeführt.

Von der wichtigen Rolle der Daten in der medizinischen Forschung

Seit 2021 werden alle Daten zu Blutgruppen-Antigenen zentral an der UFL in Triesen für die ganze Welt dokumentiert. Beispielhaft erklärt eine Studie zur Versorgungssicherheit syrischer Flüchtlinge mit Blut das Zusammenspiel von Forschung,

Dokumentation und Anwendung in der Praxis.

Eine grosse Beobachtungsstudie (GAPP-Studie) untersucht die Entwicklung von Risikofaktoren für kardiovaskuläre Erkrankungen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall. In Zusammenarbeit mit dem Wattering Liechtenstein hat das GAPP-Team darüber hinaus eine Föhn-Studie initiiert. Damit soll ein besseres Verständnis der Wetterfühligkeit im Allgemeinen und ein allfälliger Zusammenhang zwischen der Wetterfüh-

ligkeit und dem Auftreten von Long-Covid untersucht werden.

Das grafisch ansprechend gestaltete Wissenschaftsmagazin «160²» wird übrigens in den nächsten Tagen allen Haushaltungen des Landes zugestellt werden. (hs)

Wissenschaftsstandort Liechtenstein

Im Frühjahr lädt der Hochschulverbund Liechtenstein zur Veranstaltung «Wissenschaftsstandort Liechtenstein - Forschung sichtbar machen!» an der Universität Liechtenstein ein. Termin: 3. April 2023, 18.30 Uhr bis 21 Uhr.



Adventsaktion Kinderzeichnungen im «Volksblatt»

Das «Volksblatt» rief Kinder dazu auf, weihnachtliche Zeichnungen anzufertigen, die dann bis 24. Dezember im Rahmen des «Volksblatt»-Adventskalenders veröffentlicht werden. Die heutige Zeichnung stammt von Alisa Quaderer aus Eschen, 9 Jahre. Danke fürs Mitmachen und eine schöne Adventszeit! Übrigens: Mitmachen lohnt sich, es gibt etwas zu gewinnen - und zwar Gutscheine von Thöny Vaduz/Schaan, die in allen Geschäften (Thöny, Mikado, Bücherwurm, You und Balu) eingelöst werden können:

1. Preis: 50-Franken-Gutschein
2. Preis: 40-Franken-Gutschein
3. Preis: 30-Franken-Gutschein
4. bis 10. Preis: je ein 10-Franken-Gutschein

Euer «Volksblatt»-Team

ANZEIGE

thöny
Vaduz/Schaan